

BS-Beschluss öffentlich
B100-05/10

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/178
 Erfassungsdatum: 06.01.2010

Beschlussdatum:
22.02.2010

Einbringer:

Dez. I , Amt 10

Beratungsgegenstand:

Beitritt in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Senat	12.01.2010	8.6				
Hauptausschuss	15.02.2010	3.8		12	0	1
Bürgerschaft	22.02.2010	6.1	einstimmig	40	0	0

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	zum späteren Zeitpunkt gemäß Satzung

*) gemäß der Satzung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in M-V“ § 11

**) siehe letzter Absatz

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt den Beitritt in den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“

Sachdarstellung/ Begründung

Mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde der Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“ mit folgender Zielsetzung gegründet:

Der Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“ ist für alle Städte, Ämter, Gemeinden und Landkreise aus Mecklenburg-Vorpommern offen. Die Mitglieder des Zweckverbandes haben es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam nach e-Government-Lösungen für ihre Verwaltungen zu suchen und sie zu nutzen.

Ziel ist es, Verwaltungsdienstleistungen künftig umfassend und ebenenübergreifend auf elektronischem Wege im Internet und in einem gemeinsamen Netz anzubieten.

Durch den Beitritt in den Zweckverband ergeben sich für die Stadt unter anderem folgende konkrete Vorteile:

- fachliche Unterstützung und kostenloser Anschluss der Verwaltung an das Dienstleistungsportal des Landes
- Nutzung landeseinheitlicher, onlineausfüllbarer Formulare
- unentgeltliche Nutzung von Konzepten für verschiedene Verwaltungsaufgaben (IT-Musterstruktur, Rahmensicherheitskonzept, Handlungsleitfaden DMS)
- Nutzung eines im Aufbau befindlichen Service-Centers des Zweckverbandes
- finanzielle Vorteile durch die Bereitstellung von Software für die Mitglieder
- kostengünstige Schulungen und Workshops

Darüber hinaus unterstützt der Zweckverband weitere Ziele wie:

- die Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsstellen untereinander mit Hilfe der elektronischen Medien
- die Erleichterung des Zugangs und des Kontaktes der Bürger und der Wirtschaft zu den Verwaltungsleistungen, unabhängig ob sie vom Land oder Kommune erbracht werden
- die Straffung der verwaltungsinternen Abläufe und Entscheidungsprozesse
- die weitere Verbesserung der Qualität der Leistungen der Kommunalverwaltungen für die Bürger und die Wirtschaft
- eine transparente Gestaltung des Verwaltungshandelns der kommunalen Behörden

E-Government entwickelt sich immer mehr als Mittel zur Verwaltungsmodernisierung. Dies in zweifacher Hinsicht, einmal zur Rationalisierung der externen und internen Verwaltungsprozesse und zum anderen als technische Grundlage für neue Kooperationsmodelle mit anderen Verwaltungen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald will sich mit der Mitgliedschaft aktiv an dieser Entwicklung beteiligen und gleichzeitig durch die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und dem Land personelle und finanzielle Ressourcen bündeln und einsparen.

Mitgliedsbeiträge erhebt der Zweckverband bisher nicht. Die notwendigen Kosten des Zweckverbandes werden gegenwärtig durch das Land ausgeglichen.

Anlagen:

Erläuterungen